



## Eine Schlüsselinvestition für die Lausitz Rock Tech setzt im Beisein von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Wirtschaftsminister Steinbach den ersten Spatenstich für die Lithiumfabrik in Guben

---

Rock Tech Lithium hat heute in Guben (Landkreis Spree-Neiße) den ersten Spatenstich für seine Lithiumfabrik gesetzt. Das deutsch-kanadische Rohstoff-Unternehmen errichtet dort eine Konverteranlage zur Herstellung von batteriefähigem Lithiumhydroxid für den Einsatz in der Elektromobilität. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), Dr. Steffen Kamradt, und Gubens Bürgermeister Fred Mahro bezeichneten den Spatenstich als „starkes Signal für den Lausitzer Strukturwandel und die Brandenburger Batterieindustrie“.

Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen für das Batteriewerk beträgt laut Unternehmensangabe rund 650 Millionen Euro, rund 170 neue Arbeitsplätze sollen entstehen. Die Inbetriebnahme und der Hochlauf des Lithiumkonverters werden für 2025 und die Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität für Anfang 2026 erwartet. Rock Tech plant bis 2030 rund 50 Prozent der Rohstoffe aus dem Recycling von Altbatterien zu gewinnen.

**Woidke** sagte: „Mit diesem Spatenstich geht Brandenburg einen weiteren Schritt zur zukunftsstarken Gewinnerregion. Hier verbinden sich Innovation und Moderne, Nachhaltigkeit und Zukunftstechnologie. Ich freue mich, dass wir mit Rock Tech ein weiteres Unternehmen auf dem Weg zu einem Zentrum moderner Industrie, nachhaltiger Mobilität und Hochtechnologie gewinnen konnten. Glückwunsch an Guben, das jetzt ein wichtiger Markstein in dieser Entwicklung ist. Mit dem heutigen Spatenstich für den Lithiumhydroxid-Konverter wird ein weiteres Mal sichtbar, dass sich die gesamte Region Schritt für Schritt in eine erfolgreiche und moderne Industrie- und Energieregion verwandelt. Über die positiven regionalen Effekte hinaus leistet Rock Tech einen Beitrag zur Klimaneutralität und damit zu dem von der Landesregierung erklärten Ziel, in Brandenburg bis 2045 vollständig klimaneutral zu wirtschaften und gleichzeitig ein hochattraktiver Industrie- und Energiestandort zu sein.“

Minister **Steinbach** sagte beim Spatenstich in Guben. „Die Lithiumfabrik von Rock Tech in Guben wird die Position Brandenburgs als Zentrum der Elektromobilität und der Energiewende in Deutschland noch einmal deutlich stärken. Denn damit deckt Brandenburg künftig die komplette Wertschöpfungskette von der Rohstoffaufbereitung über die Batterie- und Zellfertigung bis zu E-Autobau sowie Batterierecycling ab. Grundstoffe für Lithium-Ionen-Batterien sind ein Schlüssel für den Erfolg der Elektromobilität. Rock Tech schafft zudem neue Wertschöpfungsarbeitsplätze in der Lausitz.“

Lobend äußerte sich der Minister über die gute Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung Brandenburg, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße und der Kommune Guben, die gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium die Ansiedlung von Rock Tech unterstützt hätten. Mit Rock Tech setze die traditionsreiche Industriestadt Guben ihren Aufbau einer zukunftssicheren Gewerbe- und Industriestruktur fort. „Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg Gubens ist, dass die Stadt frühzeitig damit begonnen hat, Gewerbeflächen rechtssicher zu planen“, unterstrich Steinbach.

„Rock Tech ist eine Top-Ansiedlung für die Lausitz und ganz Brandenburg. Die Lithiumfabrik stärkt das Profil Brandenburgs als ein zentraler Standort für Moderne Mobilität in Deutschland. Rock Tech reiht sich ein in die Liste namhafter Unternehmen wie Tesla, Microvast oder BASF, die bereits er-

folgreich im Land agieren. Mit der Ansiedlung von Rock Tech zahlt sich zudem die gezielte Investorenengewinnung für die Lausitz über das länderübergreifende Lausitz Investor Center aus, das wir zusammen mit der Wirtschaftsförderung Sachsen betreiben. Insbesondere in der Batterieindustrie entwickelt sich die Lausitz immer mehr zu einem internationalen Anziehungsmagneten. Diese positive Entwicklung werden wir mit aller Kraft weiter unterstützen und Rock Tech mit allen unseren Services der Wirtschafts- und Arbeitsförderung aktiv begleiten“, betonte WFBB-Geschäftsführer **Steffen Kammradt**.

**Fred Mahro**, Bürgermeister der Stadt Guben, fügte hinzu: „Guben zeigt sich mit dieser Investition als Leuchtturm in Ostdeutschland. Das Cleantech-Unternehmen Rock Tech Lithium setzt ein Zeichen für Fortschritt im Bereich der nachhaltigen E-Mobilität. Wir als Stadt Guben haben gemeinsam mit dem Land Brandenburg von Beginn an dieses innovative Anliegensvorhaben unterstützt. Dieser Aufschwung muss jetzt genutzt werden, um weitere attraktive Anliegensflächen für interessierte Unternehmen zu ertüchtigen.“



*(v.l.) WFBB-Geschäftsführer Steffen Kammradt, Ministerpräsident Dietmar Woidke, CEO von Rock Tech Lithium Dirk Harbecke, Bürgermeister Fred Mahro, Wirtschaftsminister Jörg Steinbach und Vorstandsmitglied der Mercedes-Benz Group AG Markus Schäfer.  
© Stadt Guben*

#### **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie**

Irene Beringer (Pressesprecherin), Tel.: +49 (0) 331 866 1509, [www.mwae.brandenburg.de](http://www.mwae.brandenburg.de), [pressestelle@mwae.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mwae.brandenburg.de)

#### **Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)**

Alexander Gallrein (Pressesprecher), Tel.: +49 (0) 331 – 730 61-111, [presse@wfb.de](mailto:presse@wfb.de)

#### **Rock Tech Lithium**

André M. Mandel (Vice President Communications), Tel.: +49 (0) 210 2894 1116, [amandel@rocktechlithium.com](mailto:amandel@rocktechlithium.com), <https://www.rocktechlithium.com>

#### **Stadt Guben**

Laura Böhme (Pressesprecherin), Tel. +49 (0) 3561 6871-1041, [boehme.l@guben.de](mailto:boehme.l@guben.de), <https://www.guben.de>

**RockTech**  
Lithium

**Guben-Gubin**  
Eurostadt-Euromiasto



  
LAND  
BRANDENBURG

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.